gierter des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich; Hans Huber, Abteilungsdirektor der Schweizerischen Nationalbank, Zürich; Dr. Max Ötterli, Sekretär der Schweizerischen Bankiervereinigung, Basel; Paul-René Rosset, Dr. jur. und rer. pol., Nationalrat, Professor, Neuenburg.

Stellvertreter: Pierre Dupont, Legationsrat, Eidgenössisches Politisches Departement (Abteilung für Politische Angelegenheiten); Dr. Bruno Müller, I. Sektionschef der Eidgenössischen Finanzverwaltung; Dr. P. Aebi, I. Sekretär des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich; Dr. J. Leemann, Direktor der Schweizerischen Nationalbank, Zürich; Robert Dунant, Sekretär der Schweizerischen Bankiervereinigung, Basel; Dr. Albert Masnata, Direktor der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Lausanne; Charles Aubert, Direktor der Genfer Handelskammer, Genf.

3145

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 27. Februar bis 5. März 1957

Bulgarien. Herr Metodi Simeonov Popov, Handelsrat, der auf einen andern Posten versetzt wurde, hat die Schweiz verlassen.

Iran. Herr Nosretollah Nassiri, Kulturrat, ist am 4. März verstorben.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1958

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bewerber für

Luftseilbahn- und Sesselbahnkonzessionen

sind gebeten, vor Beginn der Vorarbeiten für Konzessionsgesuche bei der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehen:

1. das Merkblatt über die erforderlichen Angaben und Unterlagen zu Konzessionsgesuchen,
2. den Fragebogen über die baulichen und technischen Daten und die Baukosten,
3. das Schema Finanzplan und Erfolgsberechnung.

Diese Unterlagen stehen in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung und werden kostenlos abgegeben.

Konzessionsbewerber, die sich nicht an die erwähnten Richtlinien halten, müssen damit rechnen, dass ihnen die Konzessionsgesuche zur Ergänzung zurückgesandt werden.

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement

Abteilung Rechtswesen und Sekretariat

Bundeshaus Nord

Bern

3137

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist in deutscher und französischer Sprache erschienen:

Bericht über die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1955

Inhalt: Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe der AHV – Der Vollzug der AHV – Die freiwillige AHV für Auslandschweizer und die Durchführung der zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1. Tabellen, und 2. Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der **Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern**, zum Preise von **Fr. 2.—** bezogen werden.

Das Verzeichnis der AHV-Behörden kann auch separat zum Preise von **Fr. —.45** bezogen werden.

3137

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

Professur für Forstwissenschaften (forstliche Wirtschaftslehre)

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. März 1957. (2.).

Offerten an: Präsidenten des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

174

Apotheker (Apothekerin) II oder I

Eidgenössisches Apothekerdiplom, Interesse an Fragen des schweizerischen und internationalen Arzneimittelwesens und an der analytischen Chemie, speziell von Arzneistoffen. Muttersprache deutsch oder französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Englisch erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

168

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossene Hochschulbildung vornehmlich betriebswirtschaftlicher Richtung; Praxis auf organisatorischem und buchhalterischem Gebiet; Gewandtheit in der Redaktion von Berichten; Befähigung zu selbständiger Erledigung von Aufträgen; Muttersprache französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 28. März 1957. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

158

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossene Hochschulbildung vornehmlich betriebswirtschaftlicher Richtung; Praxis auf organisatorischem und buchhalterischem Gebiet; Gewandtheit in der Redaktion von Berichten; Befähigung zu selbständiger Erledigung von Aufträgen; Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 28. März 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

159

Ingenieur II, evtl. I

Diplom ETH als Elektro-Ingenieur Richtung Schwachstrom, HF-Technik und Elektronik.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1957. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

169

Techniker II, evtl. I oder Ingenieur-Chemiker II

Technikums- oder Hochschulausbildung mit Diplom.

Dienstort St. Gallen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1957. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

170

Techniker II, evtl. I

Diplom als Bau- oder Maschinentechniker.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 20. März 1957. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Zürich, Leonhardstrasse 27.

162

Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre als Bau- oder Maschinenzeichner.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 20. März 1957. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Zürich, Leonhardstrasse 27.

163

Zeughausadjunkt I (Eidgenössisches Zeughaus Sarnen)

Offizier. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Gründliche Kenntnisse des Kriegsmaterials. Eignung als Vorgesetzter.

Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 20. März 1957. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

171

Adjunkt II, evtl. I (Eidgenössisches Fabrikinspektorat Lausanne)

Ingenieur, Techniker oder Chemiker; einige Jahre Industriepraxis; Interesse an Fragen der Arbeitshygiene und des Arbeiterschutzes. Muttersprache französisch, gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 5. April 1957. (3.)..

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

175

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Gute allgemeine und kaufmännische Ausbildung. Mehrjährige Zeughauspraxis als Buchhalter-Kassier erwünscht. Muttersprache deutsch, gute Französischkenntnisse.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 23. März 1957. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

176

Zollbeamte II (Beamte für den Abfertigungsdienst bei den Zollämtern)

Schweizerbürger; Alter 20–28 Jahre. Schulbildung: mindestens abgeschlossene Sekundar-, Real- oder Bezirksschule, weitere zweckentsprechende Ausbildung erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache; körperliche Eignung für den Zolldienst, namentlich hinsichtlich der Sehorgane. Für gut vorgebildete Bewerber (Absolventen von Handels- und Verkehrsschulen, kaufmännischen Berufsschulen sowie höhern Mittelschulen) ist das Eintrittsalter zurzeit auf 18 Jahre herabgesetzt.

Bis zum Beginn eines Zentralkurses in der Zollschule Liestal kann die Anstellung als nicht ständiger Angestellter erfolgen, nachher als Zollaspirant. Die Aspirantenzeit dauert in der Regel 12 Monate.

Besoldung: Zollaspiranten, mindestens 20jährig: 587,90 Franken pro Monat; für jüngere Bewerber sowie für nicht ständige Angestellte vor Beginn des Zentralkurses werden die Ansätze je nach Alter und Vorbildung im Einzelfalle festgesetzt. Zollbeamte II: Jahresbesoldung: 7203 bis 10 710 Franken (Anfangsbesoldung, je nach Alter, 7203 bis 9122 Franken).

Anmeldungstermin: 31. März 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern 3. Bei dieser Amtsstelle sind auch weitere Angaben über Tätigkeit, berufliche Ausbildung und Vorrückensmöglichkeiten der Zollbeamten sowie die erforderlichen Unterlagen für die Anmeldung erhältlich.

173

Kanzlist I (im nichtständigen Dienstverhältnis)

Junger Kaufmann mit abgeschlossener Lehrzeit. Gute Kenntnisse in der Buchhaltung; guter Rechner, Maschinenschreiber und Stenograph.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 22. März 1957. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis.

177

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung mit Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodactylo mit mindestens zwei Jahren Praxis. Muttersprache italienisch; gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache. Befähigung für Korrespondenz und Übersetzungen in die italienische Sprache.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 6. April 1957. (2.)

Offerten mit Zeugnissen und Photo an: Direktion der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne.

178

Kanzleihilfin II, evtl. Gehilfin (Zollkreisdirektion in Schaffhausen)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6023 bis 7140 Franken.

Anmeldungstermin: 24. März 1957. (2..)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Schaffhausen.

164

Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin II

Tüchtige Stenodaktylographin deutscher Muttersprache mit guten Kenntnissen des Französischen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 25. März 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern.

165

2 Kanzleihilfinnen II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodactylos. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 30. März 1957. (2.).

Offerten an: Abteilung für Leichte Truppen, Bern 3.

180

Kanzleihilfin II

Muttersprache französisch; abgeschlossene Bureaulehrzeit oder Handelsschule; gute Kenntnisse der deutschen Sprache; rasches Maschinenschreiben und Stenographieren. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 23. März 1957. (1.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

181

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder Handelsschule. Muttersprache deutsch. Gute Maschinenschreiberin.

Besoldung 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. März 1957. (1.)

182

Offerten an: Sektion für Schiessversuche der Kriegstechnischen Abteilung, Thun 2.

Gehilfin

Kenntnisse im Maschinenschreiben und in der Bedienung von Additionsmaschinen.

Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.

Anmeldungstermin: 24. März 1957. (1.)

Offerten an: Sektion für Ein- und Ausfuhr, Belpstrasse 48, Bern.

172

Laborantin

Abgeschlossene Berufslehre chemischer Richtung.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 25. März 1957. (1.)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

179

Laborantin

Abgeschlossene Lehre als Laborantin, vorwiegend chemischer Richtung oder Mittelschulbildung; Freude an Naturwissenschaften; Eignung für experimentelles Arbeiten oder abgeschlossene Ausbildung als medizinische Laborantin.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium, Wimmis.

166

Arbeiter

3 Elektromechaniker oder Feinmechaniker mit elektrotechnischen Kenntnissen zur Ausbildung als Geräte-Mechaniker oder evtl. mit Interesse zur Weiterbildung auf elektronischem Gebiet

Alter wenn möglich nicht über 30 Jahre; abgeschlossene Berufslehre und einige Jahre Praxis erwünscht; militärdienstpflichtig.

Besoldung: Im Rahmen der 3. bis 2. Lohnklasse, gemäss Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 16. März 1957. (3..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

152

Autoelektriker

Abgeschlossene Berufslehre als Autoelektriker.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus, Lyss.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 31. März 1957. (4..)

Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung, Biel.

153

Funkmechaniker-Elektromechaniker

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich Kenntnisse über die Armeefunkgeräte.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus, Rapperswil SG.
 Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.
 Anmeldungstermin: 31. März 1957. (4..).
 Offerten an: Eidgenössische Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

154

Instrumentenmechaniker – Kleinmechaniker – Elektrowickler

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen, wenn möglich einige Jahre Praxis.
 Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.
 Anmeldungstermin: 31. März 1957. (4..).
 Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung, Brunnen.

155

Bauspengler

Abgeschlossene Berufslehre als Bauspengler und einige Jahre Praxis auf dem Berufe.
 Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.
 Anmeldungstermin: 31. März 1957. (4..).
 Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung, Seewen-Schwyz.

156

Handwerker (Beihilfe des Maleraufsehers in Zürich)

Berufslehre als Maler mit Lehrabschlussprüfung und einigen Jahren Berufserfahrung;
 Schriftenmaler bevorzugt. Gelegenheit zur Einarbeitung.
 Besoldung: Nach Vereinbarung.
 Anmeldungstermin: 31. März 1957. (2.).
 Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

159

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.03.1957
Date	
Data	
Seite	901-908
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 748

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.